

PRESSEINFORMATION

ÖZIV: POSITIONSPAPIER ZUM INKLUSIVEN ARBEITSMARKT

Ütl.: ÖZIV Bundesverband veröffentlicht Positionspapier zum Inklusiven Arbeitsmarkt und verlangt Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen

11.12.2023 (Wien) – In der UN-Behindertenrechtskonvention ist im Artikel 27 festgelegt, dass Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigter Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht werden muss. Trotzdem stellt sich die Situation nach wie vor so dar, dass der Zugang zum und Verbleib am ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen – trotz guter Unterstützungsstrukturen – immer noch schwierig ist. Auch der UN-Fachausschuss hat bei seiner Staatenprüfung im Sommer 2023 festgestellt, dass es in Österreich nach wie vor grobe Mängel bezüglich des gleichberechtigten Zugangs zum Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen gibt.

Der ÖZIV Bundesverband setzt sich seit sehr langer Zeit für entsprechende Verbesserungen ein und hat nunmehr ein aktuelles Positionspapier zum Inklusiven Arbeitsmarkt veröffentlicht: [Positionspapiere \(oeziv.org\)](https://www.oeziv.org/positions-papiere)

Gernot Reinthaler, Geschäftsführer des ÖZIV Bundesverband: „Das Positionspapier fasst die seit langem bekannten Problemlagen zusammen und enthält eine Reihe von Forderungen, die wir an die politischen Entscheidungsträger:innen stellen. Im nächsten Jahr wird ein neuer Nationalrat gewählt und eine neue Regierung wird sich der vielen offenen Aufgaben annehmen müssen! Dabei dürfen Menschen mit Behinderungen und ihre Forderungen nach Teilhabe nicht ungehört bleiben. Vor diesem Hintergrund werden wir uns 2024 ganz besonders dafür einsetzen, dass die wesentlichen Voraussetzungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt endlich realisiert werden. Was genau aus Sicht des ÖZIV dafür erforderlich ist, kann ab heute in unserem Positionspapier nachgelesen werden!“

Über den ÖZIV Bundesverband – Für Menschen mit Behinderungen

Der ÖZIV ist ein seit 1962 tätiger Behindertenverein, dessen Mitgliedsorganisationen selbständige Vereine in den einzelnen Bundesländern sind. Der in Wien angesiedelte Bundesverband versteht sich als Interessenvertretung, die auch inklusive Angebote im Sinne der UN-Konvention umsetzt. Die rund 22.000 Mitglieder werden von Landes- und Bezirksorganisationen betreut, welche je nach regionalem Bedarf unterschiedliche Angebote haben. Der ÖZIV-Bundesverband setzt sich mit seinen Angeboten SUPPORT Coaching und Beratung, Arbeitsassistentz und ACCESS für eine inklusive Gesellschaft ein. Diese Unterstützungsleistungen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen mit Behinderungen nachhaltig verbessern.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt

M: +43 699/15660109

hansjoerg.nagelschmidt@oeziv.org